



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss
Veranstaltungszentrum Köln**

Herr Müller (20)

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 10.12.2020

Niederschrift

über die **Sitzung des Betriebsausschusses Veranstaltungszentrum Köln** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.12.2020, 15:00 Uhr bis 15:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Bernd Petelkau	CDU	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE	
Herr Mike Homann	SPD	
Herr Christian Joisten	SPD	
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU	in Vertretung für Herrn Kienitz
Frau Anna-Maria Henk-Hollstein	CDU	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	in Vertretung für Frau Tokyürek ab 15.30 Uhr
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Christian Achtelik	Volt	

Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Frau Nicolin Gabrysch	KLIMA FREUNDE

Ratsmitglieder

Herr Lino Hammer	GRÜNE
------------------	-------

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

Frau Beigeordnete Andrea Blome
Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Niklas Kienitz CDU

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach
Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
 - 2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Quartalsbericht III/2020
3049/2020
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Bewachung Heinrich-Böll-Platz
3018/2020

6 Schriftliche Anfragen

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Betriebsleitung

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Allgemeine Beschlussvorlagen

6 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
- 2.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Quartalsbericht III/2020
3049/2020**

Der Betriebsausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 5.1 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln
hier: Bewachung Heinrich-Böll-Platz
3018/2020**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt der Auftragsvergabe zur Bewachung des Heinrich-Böll-Platzes in 2021 mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von rd. 273.000 Euro an die Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- 6 Schriftliche Anfragen**
- 7 Mündliche Anfragen**

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 2 Mitteilungen der Betriebsleitung**
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 6 Mündliche Anfragen**

Mündliche Anfragen wurden nicht gestellt.

Frau Stadtkämmerin Professor Dr. Diemert macht eine Mitteilung zum Sachstand der Sanierung der Bastei:

„Zur Sitzung des Betriebsausschusses am 15.06.20 hatte die Verwaltung im Rahmen der Beschlussvorlage zur Erteilung eines Planungsauftrags für die Generalsanierung der Bastei (Vorlagen-Nr. 1566/2020) auf noch vorhandene Unsicherheiten hinsichtlich der Betonsanierung und des Stahlbaus hingewiesen. Im Zuge der weiteren Untersuchungen wurden nun durch den beauftragten Gutachter erhebliche Mängel in der Tragwerkskonstruktion, im Wesentlichen verursacht durch Korrosion, aber auch durch Konstruktionsmängel, festgestellt, die weitere statische Untersuchungen zwingend und kurzfristig erforderlich machen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen wurden umgehend eingeleitet. Derzeit wird die Notwendigkeit einer temporären Stützkonstruktion unterhalb des auskragenden Gebäudeteils geprüft.“

Gez. Dr. Krupp
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller
Schriftführer